Nr. 21. 1767.

Donnerstags den 21. May.

Carls-ruher Wochen-Blatt

oder

Nachrichten von allerhand Sachen,

deren Bekanntmachung dem gemeinen Wesen nützlich und nöthig ist.

Mit Hochfürstl. Baden-Durlachischer höchster Genehmigung.

I. Fürstliche neue Verordnungen.

in Münzsachen.

Hochfürstliches General-Rescript an sämtliche Ober- und Aemter Specialate und Verrechnungen ddo. 16ten May. 1767. H. R. N. 2257.

Carl Friderich von GOttes Gnaden Marggrav zu Baden und Hochberg, ꝛc. ꝛc.

Wir finden uns veranlasset hierdurch zu verordnen, daß denen einfachen und doppelten französischen Louis blancs ohne Ausnahme, ingleichem denen Herzogl. Würtembergischen 15 kr. Stücken, welche bisher um 12 kr. cursiret haben, der Cours nicht weiter in Unseren Fürstlichen Landen gestattet- und die alten Species-Reichsthaler, die mehrentheils zu 2 fl. 40 kr. bishero cursiret sind, bis auf Unsere weitere Verordnung nicht höher als zu 2 fl. 24 kr. angenommen werden sollen. Ihr habt demnach diesen Unsern gnädigsten Befehl gleichbalden zur Publication zu bringen, und, daß solchem in allem nachgelebet werde, genaue Acht zu tragen, nicht weniger auch denen Wittwen-Gemeinds-Zunft- und Pflegschafts-Cassen-Verrechnern hiervon zu ihrem Verhalte die nöthige Weisung zugehen zu lassen, bei stärckerem Eindringen obvermelter alten Speciesthalere in Unsere Fürstliche Lande aber ohnverweilt euren Bericht zu Unserm Fürstlichen Hofrath darüber zu erstatten. Immassen ꝛc. ꝛc.

II. Gerichtliche Notificationen.

Gernspach. Alldieweilen der allschon unterm 14ten Martii nuperi erlassenen offentlichen Vorladung auf den 25ten April a. c. deren auswärtigen Creditorum, welche an den Schiffer Welpert dahier einig rechtliche Prätension zu formiren haben, ohngeachtet, annoch nicht samtliche fremde Glaubigere dem Vernehmen nach; ihre Credita bey dahiesig gemeinschaftlichem Amt dargethan und liquidiret haben sollen; Als wird denenselben andurch, um in der Sache nicht länger

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/carlsruher_wochenblatt1767/0081
© Universitätsbibliothek Heidelberg
gefördert durch die DFG